

# A U S S C H R E I B U N G

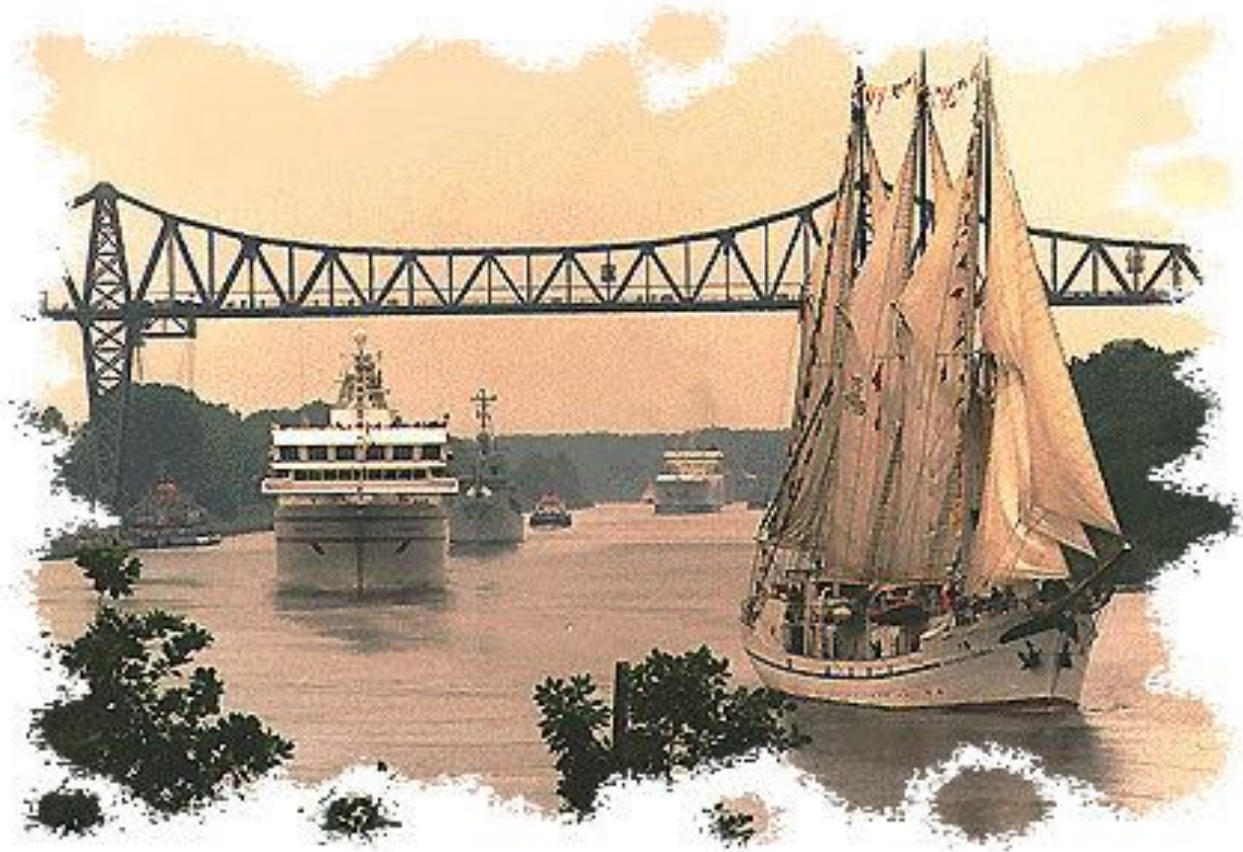
Bezirks- und Jahrgangsmeisterschaften

& Masters 2017

mit Jugend-Mehrkampfmeisterschaften

der KSV Rendsburg-Eckernförde, KSV Schleswig-Flensburg, KSV Nordfriesland

inkl. der Kreismeisterschaften  
des Kreises Nordfriesland  
des Kreises FL/SL-FL  
und des Kreises Rendsburg/Eckernförde



**Kreisschwimmverband Rendsburg/Eckern-  
förde**





Manfred Schröder  
An der Vogelsiedlung 14  
24787 Fockbek  
Tel. 04331 62585  
Mail [schroeder54@foni.net](mailto:schroeder54@foni.net)

## Kreisschwimmverband Rendsburg-Eckernförde

09.11.2016

# A u s s c h r e i b u n g

## Bezirks-und Jahrgangsmeisterschaften und Masters 2017

### mit Jugend-Mehrkampfmeisterschaften

Für die Vereine der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg und Nordfriesland  
inkl. der Kreismeisterschaften des Kreises Nordfriesland, des Kreises FL/SL-FL  
& des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Ort :	Niebüll und Rendsburg				
Datum :	21./22. Januar 2017				
Veranstalter :	KSV Rendsburg-Eckernförde				
Ausrichter :	KSV Rendsburg-Eckernförde				
Wettkampfanlagen :	<b>Schwimmhalle Niebüll</b> <b>Tondernstr. 33 25899 Niebüll Tel.: 04661-676637</b> 5 - 25m-Bahnen, durch Wellenkillerleinen getrennt, Temperatur 29° Wassertiefe 1,40 m bis 3,85 m, Handzeitnahme <b>Schwimmzentrum Rendsburg</b> <b>An der Untereider 29-31 24768 Rendsburg Tel.: 04331-209600</b> 6 - 25m-Bahnen durch Wellenkillerleinen getrennt, Temperatur 28° Tiefe 1,80m – 3,80m, Handzeitnahme				
Zeitplan :	<b>Ort</b>	<b>Datum</b>	<b>Einlass</b>	<b>KR-Sitzung</b>	<b>Beginn</b>
	Niebüll	21.01.17	10:00h	10:15h	10:45h
	Rendsburg	22.01.17	12:30h	12:45	13:15
Meldeanschrift :	Rüdiger Schwebel Kieler Chaussee 45 24214 Gettorf Tel: 04346-412327 Mail: <a href="mailto:ksv-rd-eck@gmx.de">ksv-rd-eck@gmx.de</a>				
Meldeschluss :	<b>14. Januar 2017 , 18.00h</b>				
Meldegeld :	5,00 € je Einzelmeldung und je Staffel 25,00 € JMK				

Das Meldegeld ist per Verrechnungsscheck oder Überweisungsnachweis mit den Wettkampfmeldungen abzugeben.

Konto: Kreisschwimmverband Rendsburg/Eckernförde,  
Bank: Förde Sparkasse Eckernförde,  
IBAN: DE12210501700000025940  
BIC: NOLADE21KIE

## Wettkampffolge Bezirksmeisterschaften & Jugendmehrkampf

### Samstag 1. Abschnitt Niebüll

WK 1	50 m Kraul Beine männlich	Jg. 2006 & 2007	JMK
WK 2	50 m Kraul Beine weiblich	Jg. 2006 & 2007	JMK
WK 3	4*50 m Lagen männlich/weiblich (je 2) <u>namentliche Meldung</u>		offen
WK 4	100 m Schmetterling männlich	Jg. 2007 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 5	100 m Schmetterling weiblich	Jg. 2007 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 6	50 m Schmetterling männlich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 7	50 m Schmetterling weiblich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 8	200 m Brust männlich	Jg. 2007 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 9	200 m Brust weiblich	Jg. 2007 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 10	100 m Lagen männlich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 11	100 m Lagen weiblich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
	<b><u>Pause</u></b>		
WK 12	200 m Rücken männlich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 13	200 m Rücken weiblich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 14	400 m Freistil männlich	Jg. 2007 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 15	400 m Freistil weiblich	Jg. 2007 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters

### Sonntag 2. Abschnitt Rendsburg

WK 16	50 m Rücken männlich	Jg. 2009 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 17	50 m Rücken weiblich	Jg. 2009 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 18	100 m Rücken männlich	Jg. 2009 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 19	100 m Rücken weiblich	Jg. 2009 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 20	200 m Freistil männlich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 21	200 m Freistil weiblich	Jg. 2008 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 22	50 m Brust männlich	Jg. 2009 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 23	50 m Brust weiblich	Jg. 2009 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 24	100 m Brust männlich	Jg. 2008 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 25	100 m Brust weiblich	Jg. 2008 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
	<b><u>Pause</u></b> <b>In der Pause finden die 15 m Schmetterlingbeine &amp; der 7,5 m Gleittest des JMK statt</b>		
WK 26	100 m Freistil männlich	Jg. 2009 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 27	100m Freistil weiblich	Jg. 2009 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 28	200m Schmetterling männlich	Jg. 2006 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 29	200m Schmetterling weiblich	Jg. 2006 und älter	Jahrgänge & Masters

WK 30	50 m Freistil männlich	Jg. 2009 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 31	50 m Freistil weiblich	Jg. 2009 und älter	Jahrgänge & Masters
WK 32	200 m Lagen männlich	Jg. 2007 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
WK 33	200 m Lagen weiblich	Jg. 2007 und älter	JMK, Jahrgänge & Masters
<b>10 Minuten Pause</b>			
WK 34	8x50m Freistil, weibl./männl. (je 4) <u>namentliche Meldung</u>		offen

## Allgemeine Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den jeweils gültigen Wettkampfbestimmungen(WB), der Rechtsordnung, der Wettkampflizenzordnung und den Anti-Doping-Bestimmungen des DSV bzw. der NADA durchgeführt. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes anzuwenden.

Der Nachweis der Sporttauglichkeit aller gemeldeten Teilnehmer obliegt dem meldenden Verein.

Die Wettkämpfe sind für alle Vereine der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Flensburg und Nordfriesland offen, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind.

Alle Schwimmer, die an der Veranstaltung teilnehmen, müssen im Lizenzregister des DSV erfasst sein.

Die Wettkämpfe werden nach der „Ein-Start-Regel“ durchgeführt.

## Meldungen und Sportgesundheit

Die Meldungen erbitten wir auf Meldelisten (DSV 102 neueste Version) des DSV oder per Übersendung einer Meldedatei („DSV - Standard 6 - Ausgabe 11. 2015“) zusammen mit einem Meldebogen (DSV 101 neueste Version). Bei den Meldungen müssen die Vereins-ID, die ID des Landesschwimmverbandes und die ID-Nummer aller gemeldeten Schwimmer angegeben werden.

Zusammen mit den Meldungen müssen die Vereine eine schriftliche Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer (Jahrgang 2008 u. älter)

- das Startrecht für den meldenden Verein besitzen,
- beim DSV registriert sind und die nach WB-AT §16 Abs.2 (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass
- sie ihre Sportgesundheit nach § 8 durch ein ärztliches Attest nachweisen können, welches bei Abgabe der Meldung nicht älter als ein Jahr ist.

Meldungen ohne diese Versicherung werden zurückgewiesen.

Einzig bei Abgabe der Meldungen per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand gilt, dass der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindliche Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden darf.

In diesem Fall muss die Unterschrift vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 neueste Version) beim Veranstalter/Ausrichter abgegeben werden. Fehlt die Unterschrift auf dem Meldebogen, ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Veranstalter.

Den Veranstalter trifft keine Haftung, falls sich im Nachhinein herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorlag oder die Regelungen über das Lizenzwesen nicht eingehalten wurden.

Bei den Staffelmeldungen sind **unbedingt** die Namen der Staffelschwimmer anzugeben. Die Namen der Staffelschwimmer können am Wettkampftag 60 Minuten vor dem Wettkampf noch geändert werden.

**Die Schwimmer des Jahrgangs 2007 und jünger dürfen inklusive Staffeleinsatz nicht mehr als 6 Starts pro Tag absolvieren.**

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten und Fotos im Rahmen der Berichterstattung über diese Veranstaltung einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

**Schwimmbekleidung:** Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

Alle Vereine mit Email-Adresse bekommen eine Meldebestätigung.

Die Läufe werden jahrgangsunabhängig nach den gemeldeten Zeiten gem. FINA-Regeln gesetzt. Der langsamste Lauf ist Lauf 1.

Die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.

Die Wertung erfolgt bei

→ **Jugendmehrkampf (nur BZM - Wertung)**

Weiblich - Jg. 2006 - 2007

Männlich - Jg. 2006 - 2007

→ **BZM & Kreismeisterschaften**

Jahrgänge 2009 bis 2000

Jahrgänge 1999/1998 gemeinsam (Junioren)

Jahrgänge 1997 und älter

Die Masters-Wertung erfolgt gem. WB in 5-Jahres-Sprüngen.

**Die Teilnehmer aus den Jugendmehrkampfjahrgängen dürfen entweder den Jugendmehrkampf absolvieren oder über Einzelstrecken gemeldet werden.**

Die Ergebnisse der Jugendmehrkampfteilnehmer fließen bei den Einzelstrecken in die Wertung der BZM & Kreismeisterschaften ein.

***Für WK 3 & 34 bitte namentliche Meldung !!!***

**Auszeichnung Jugendmehrkampf**

Jugendmehrkampf            Platz 1 - 3 Medaillen.

**Jugendmehrkampfmannschaftspokal**

Wertung: es werden je Klasse 10 - 1 Punkt vergeben (10 Punkte für Platz 1)

Pro Wertungsklasse können maximal 3 Schwimmer/innen eines Vereins in die Wertung kommen.

Der Verein mit den meisten Punkten erhält einen Pokal.

**Auszeichnungen BZM**

Urkunden für alle Teilnehmer

Pokale für die Plätze 1-3 der Staffeln

Medaillen für die Plätze 1-3 der Jahrgänge 2009 bis 2007

über die 50m-Strecken (S / Rü / Br / K)

**Auszeichnungen Kreismeisterschaften**

Medaillen für die Plätze 1-3 der Jahrgänge 2009 bis 2007

über die 50m-Strecken (S / Rü / Br / K)

Mit der Abgabe der Meldungen werden die Bestimmungen der Ausschreibung anerkannt.

Um- und Nachmeldungen werden nicht akzeptiert.

Papierprotokolle werden nur noch für Vereine kopiert, die dies bei der Abgabe der Meldungen ausdrücklich wünschen. Das Protokoll wird nach Wettkampfen-  
de im Internet unter [www.shsv.de](http://www.shsv.de) veröffentlicht.

Die Wettkampfveranstaltung wurde dem SHSV angezeigt

Wichtige Hinweise:

Pausen werden im Meldeergebnis aufgeführt

In der Schwimmhalle dürfen keine Straßenschuhe getragen werden.

Um die Schränke zu verschließen ist ein 1.- € Stück erforderlich.

**Es ist verboten, Glasflaschen mit in die Hallen zu nehmen.**



## Besondere Bestimmungen des Jugendmehrkampfes:

- 14 Im Mehrkampf müssen folgende 7 Wettkämpfe belegt werden:  
15 m Delphinbeinbewegungen, 7,5 m Gleittest, und die Schwimmstrecken 400 m Freistil, 200 m Lagen, 50 m Kraulbeine Arme in Vorhalte mit Brett sowie aus den Strecken 100 m Brust, Freistil, Rücken, Schmetterling zwei unterschiedliche Strecken.
- 15 Die Übungen 15 m Delphinbeinbewegungen und 7,5 m Gleittest des Jugendmehrkampfes werden unter Überwachung eingewiesener Kampfrichter des Ausrichters und der teilnehmenden Vereine durchgeführt. Jeder Verein, der am Jugendmehrkampf teilnimmt, stellt auch **einen** Kampfrichter zur Übungskontrolle.

## Beschreibung der Übungen:

### 50 m Kraulbeine


Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett vorne festgehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Startkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Ertönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitmessung vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

### 15 m Delphinbeinbewegungen

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphinbeinarbeit in Bauchlage oder Rückenlage zu durchschwimmen. Die jeweilige Lage wird am Wettkampftag vor Beginn des Wettkampfes ausgelost. Schwimmen in Seitenlage ist nicht erlaubt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Der Schwimmer startet selbstständig. Die 15 m Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15 m ermittelt. Es gibt nur einen Startversuch. Die benötigte Zeit wird mittels Handzeitnahme ermittelt.

## Gleittest über 7,5 m nach Zeit.

Ermittelt wird die Zeit zwischen Abstoß von der Beckenwand und Erreichen der 7,5 m Marke. Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage ohne Startsignal (Schwimmer startet selbstständig) mit anschließendem Gleiten in Strecklage. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5 m - Linie zwischen den Armen gehalten. Nach dem Verlassen der Beckenwand dürfen keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen ausgeführt werden. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Die Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 7,5 m ermittelt. Die benötigte Zeit wird mittels Handzeitnahme ermittelt. Es gibt nur einen Startversuch.



Manfred Schröder

**Anlage:** die ZIP-Datei „Bezirksmeisterschaften-2017.ZIP“ mit folgendem Inhalt:

1. Wettkampfdefinitionsdatei im DSV-Format
2. EasyWK Meldeprogramm > WKMELDE.EXE & Exchange.ew2 < + Anleitung
3. DSV Meldebogen 101 im DOC & PDF Format
4. DSV Meldeliste 102 im DOC & PDF Format